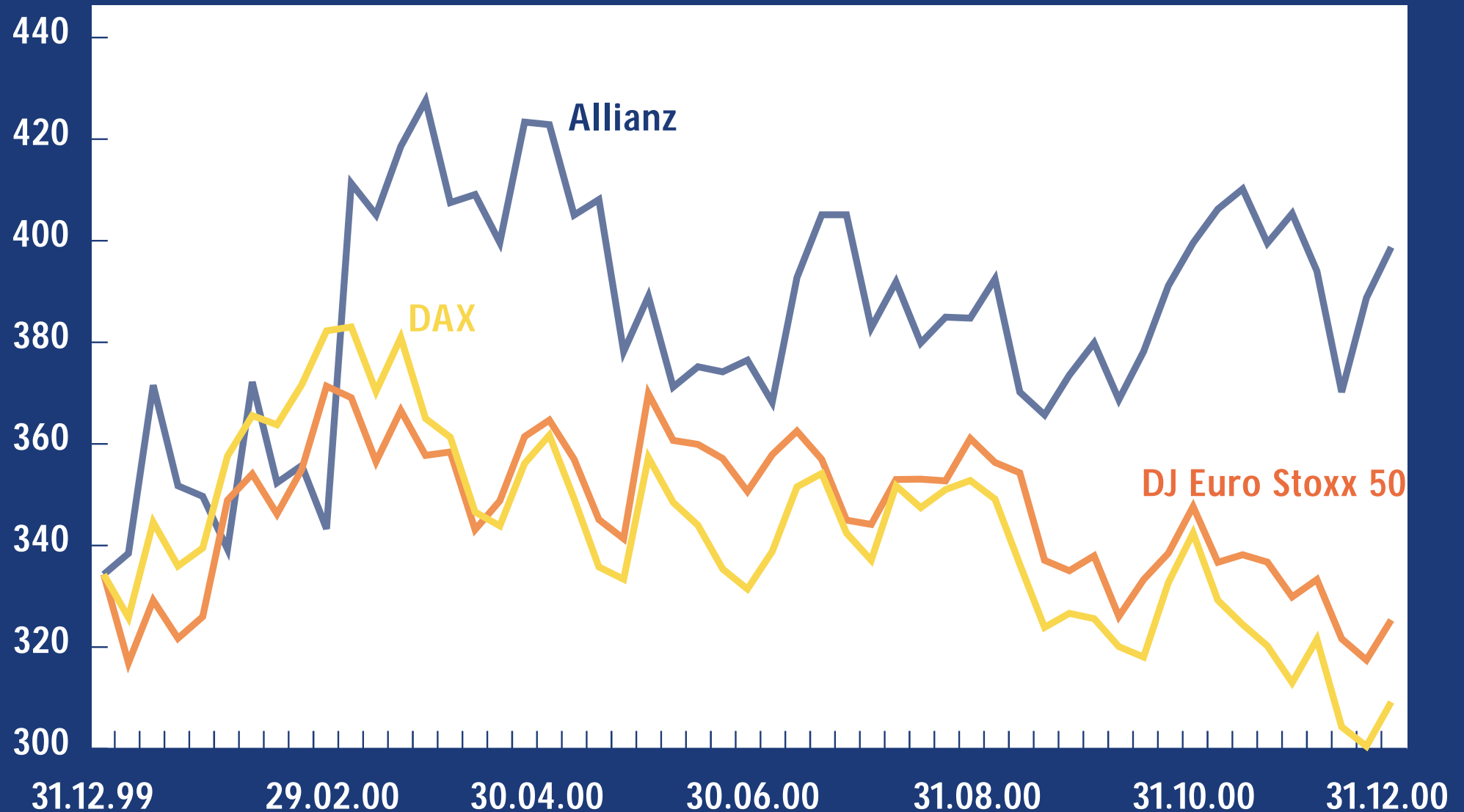


**Hauptversammlung der Allianz AG  
am 11. Juli 2001**

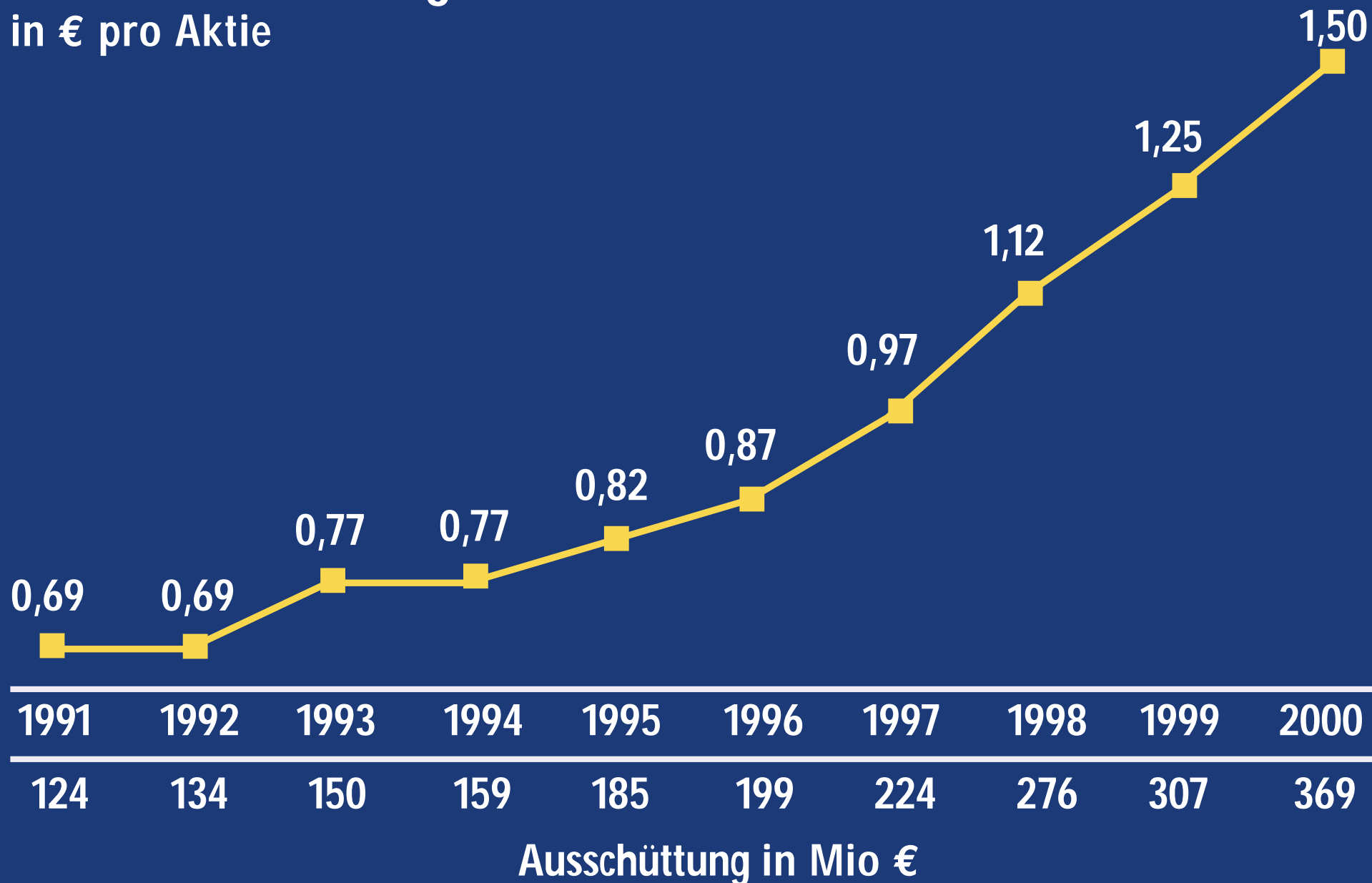
**Bericht über das Geschäftsjahr 2000  
und Ausblick auf 2001**

**Dr. Schulte-Noelle**

# Kursentwicklung der Allianz Aktie versus DAX und Dow Jones EURO STOXX 50 im Jahr 2000



# Erneute Anhebung der Dividende in € pro Aktie



## **Höhepunkte 2000 auf einen Blick**

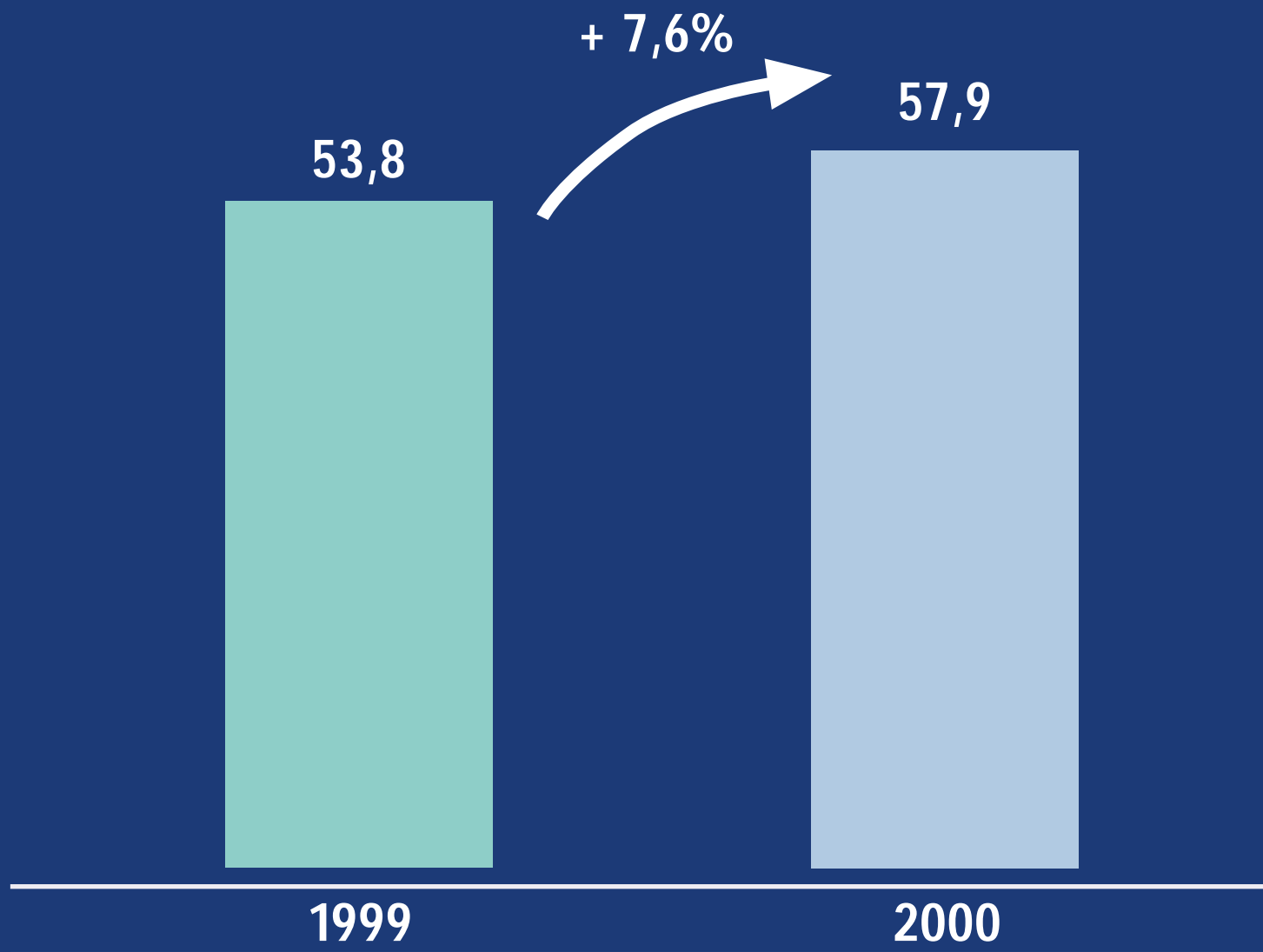
- ▶ **Börsengang in New York als erster deutscher Finanzdienstleister**
- ▶ **Führende Position im Asset Management**
- ▶ **Ausbau unserer Aktivitäten in der Sach- und Lebensversicherung**
- ▶ **Gründung der Allianz Kulturstiftung**



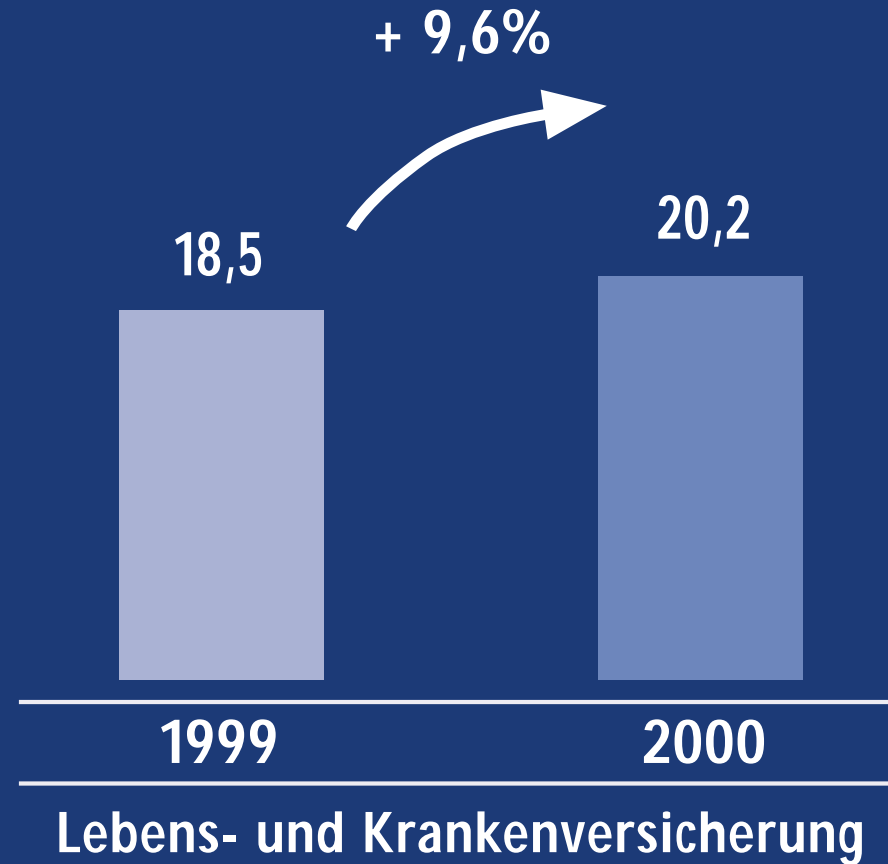
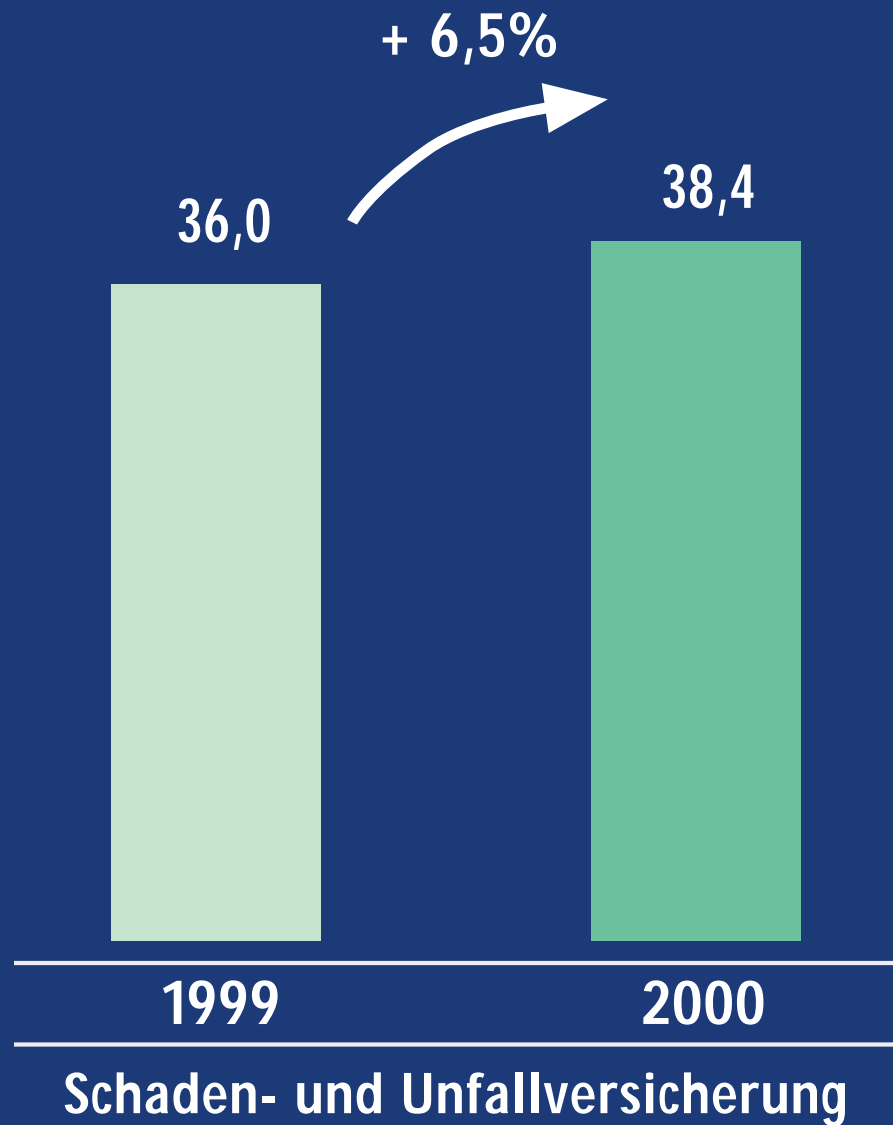
## **Höhepunkte 2000 auf einen Blick**

- ▶ **Börsengang in New York als erster deutscher Finanzdienstleister**
- ▶ **Führende Position im Asset Management**
- ▶ **Ausbau unserer Aktivitäten in der Sach- und Lebensversicherung**
- ▶ **Gründung der Allianz Kulturstiftung**

Umsatz 2000 um 7,6% gestiegen  
in Mrd €

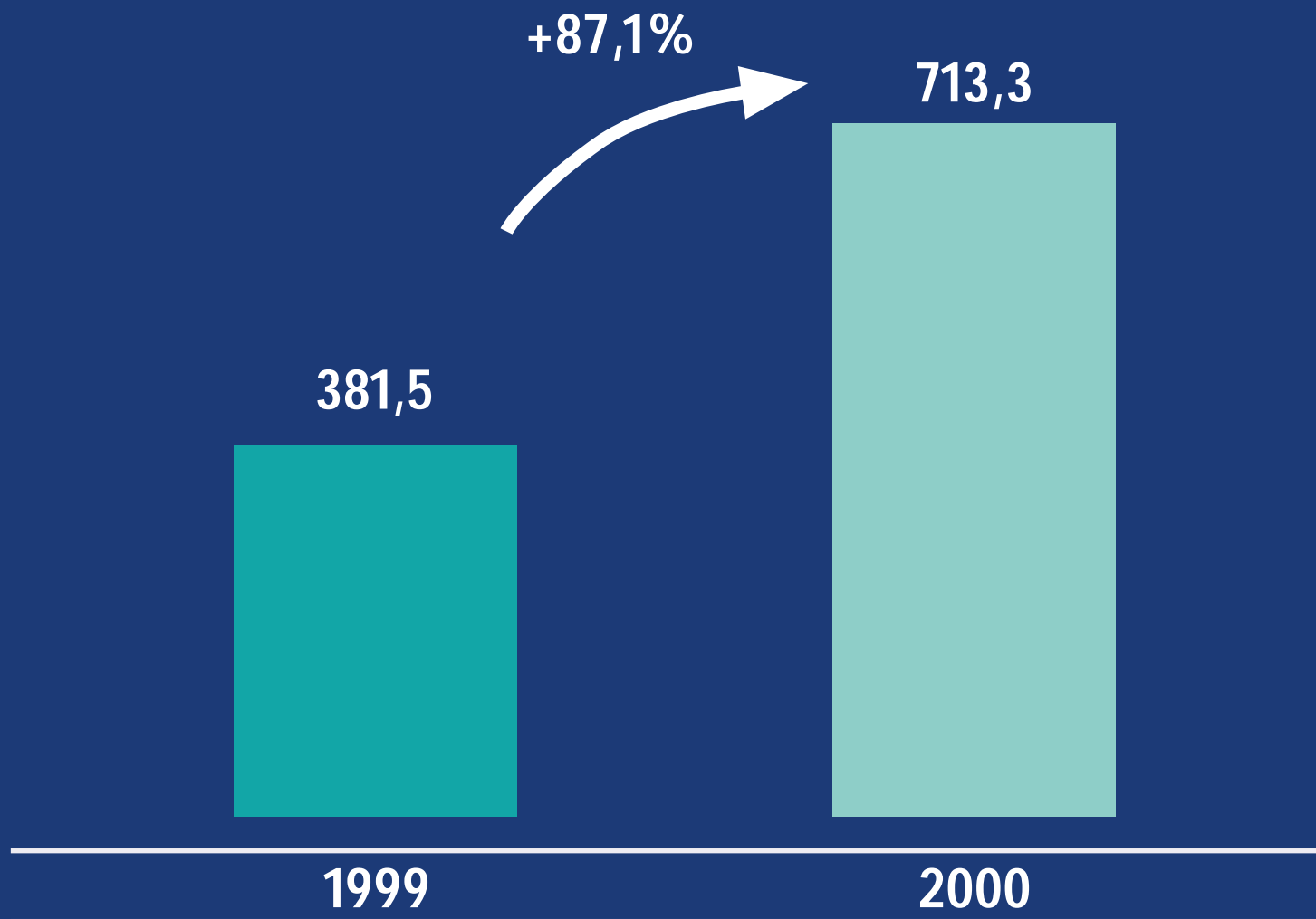


# Umsatz nach Segmenten in Mrd €

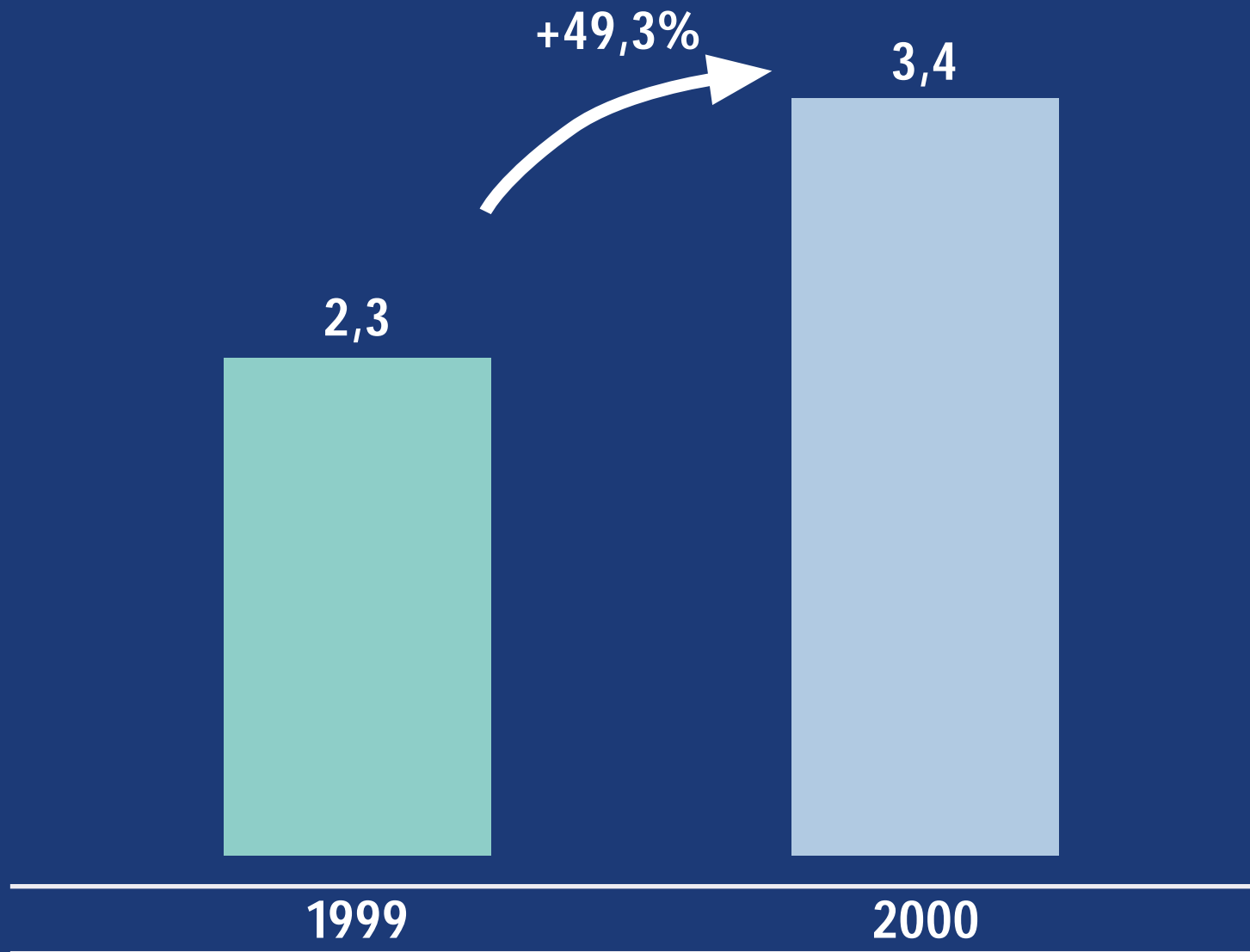




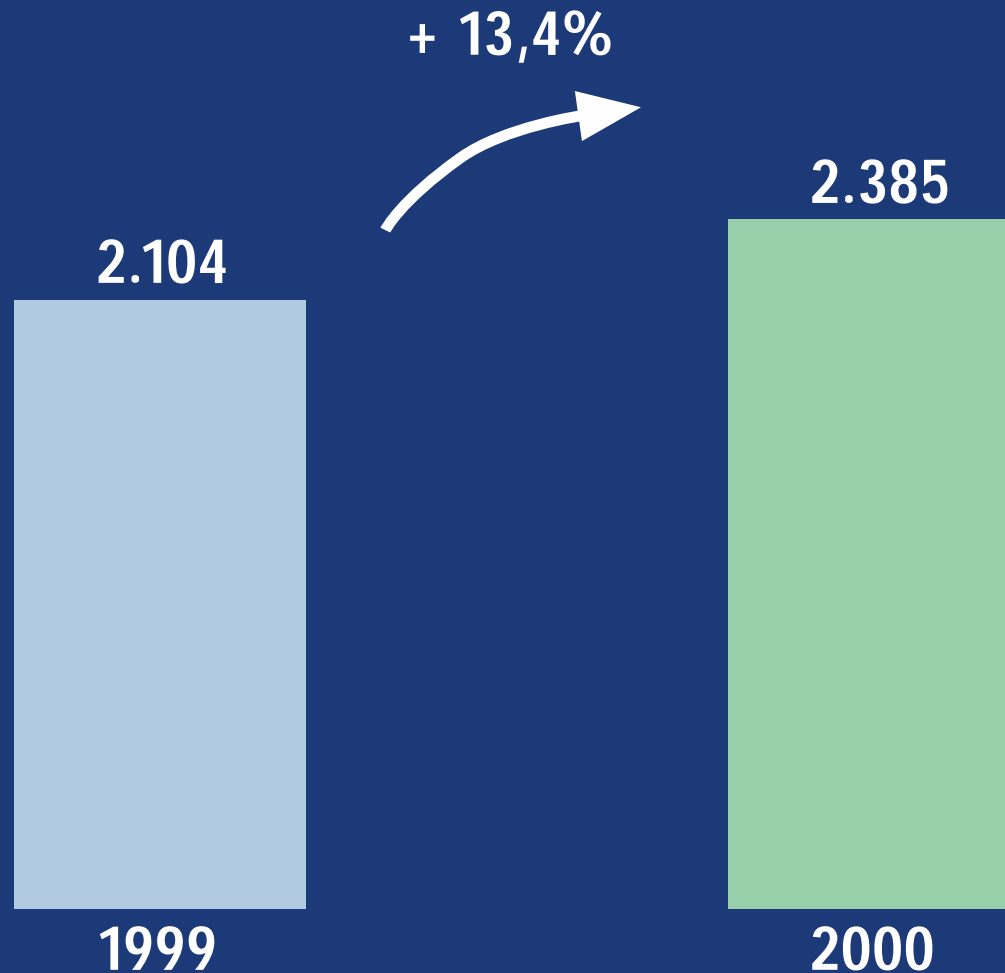
# Assets Under Management um 87,1% gestiegen in Mrd €



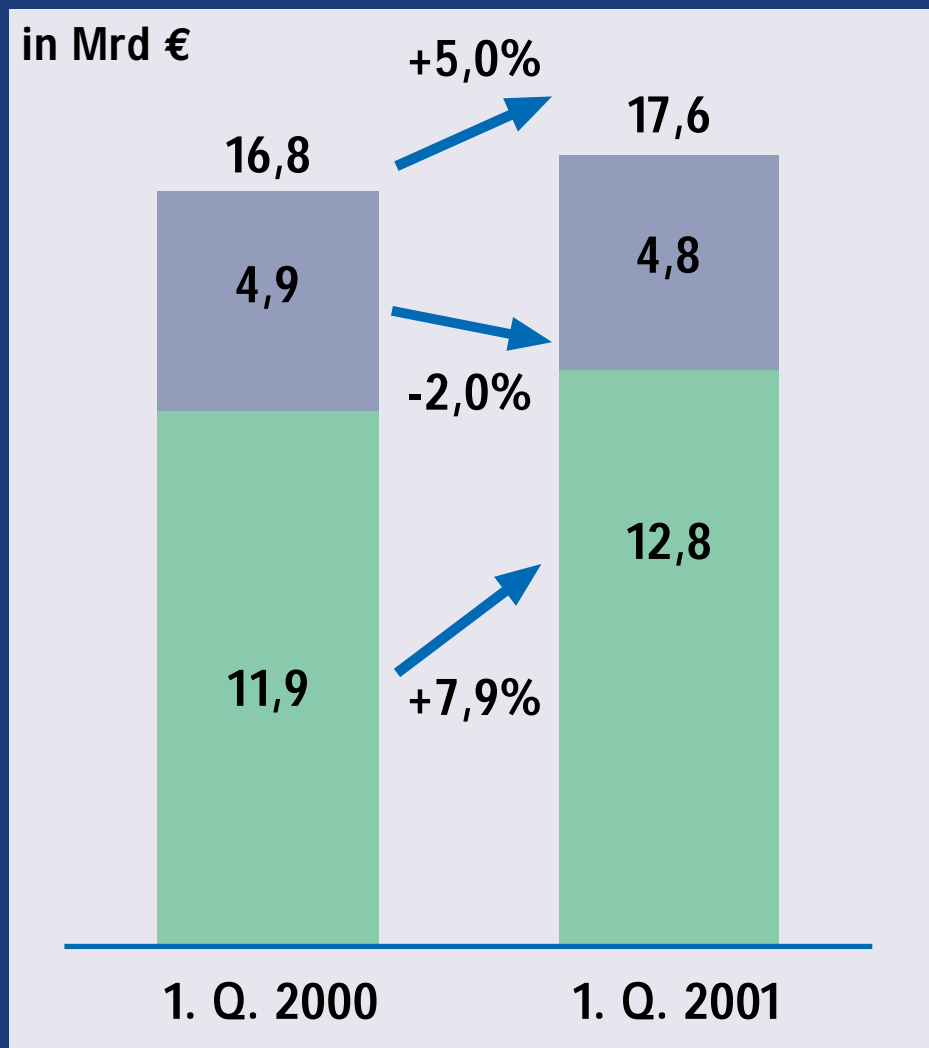
# Jahresüberschuss um 49,3% angewachsen in Mrd €



Anstieg des bereinigten Jahresüberschusses um  
13,4%  
in Mio €



# 1. Quartal 2000: Auf einen Blick



■ Schaden/Unfall    ■ Leben/Kranken

1. Q. 2001	
Jahresüberschuss:	705 Mio €
Ergebnis pro Aktie:	2,87 €
Assets under Management:	757 Mrd €

# Unsere strategischen Ziele

	Ziele	Bemerkungen
1	Marktführerschaft als Top 5 Anbieter	Erreicht in über 20 Ländern, Kreditversicherung, Assistance und MAT
2	Ausbau des Lebens- und Krankenversicherungsgeschäfts	23% Prämienwachstum in 2000
3	Führender ausländischer Versicherer in Wachstumsmärkten	Nr. 2 in Wachstumsmärkten, Marktführer in Zentral- und Osteuropa
4	Spitzenstellung im internationalen Industrieversicherungsgeschäft	Rentabilität noch unzureichend, Reorganisation eingeleitet
5	Ausbau des Asset Management	PIMCO, Nicholas-Applegate, dit

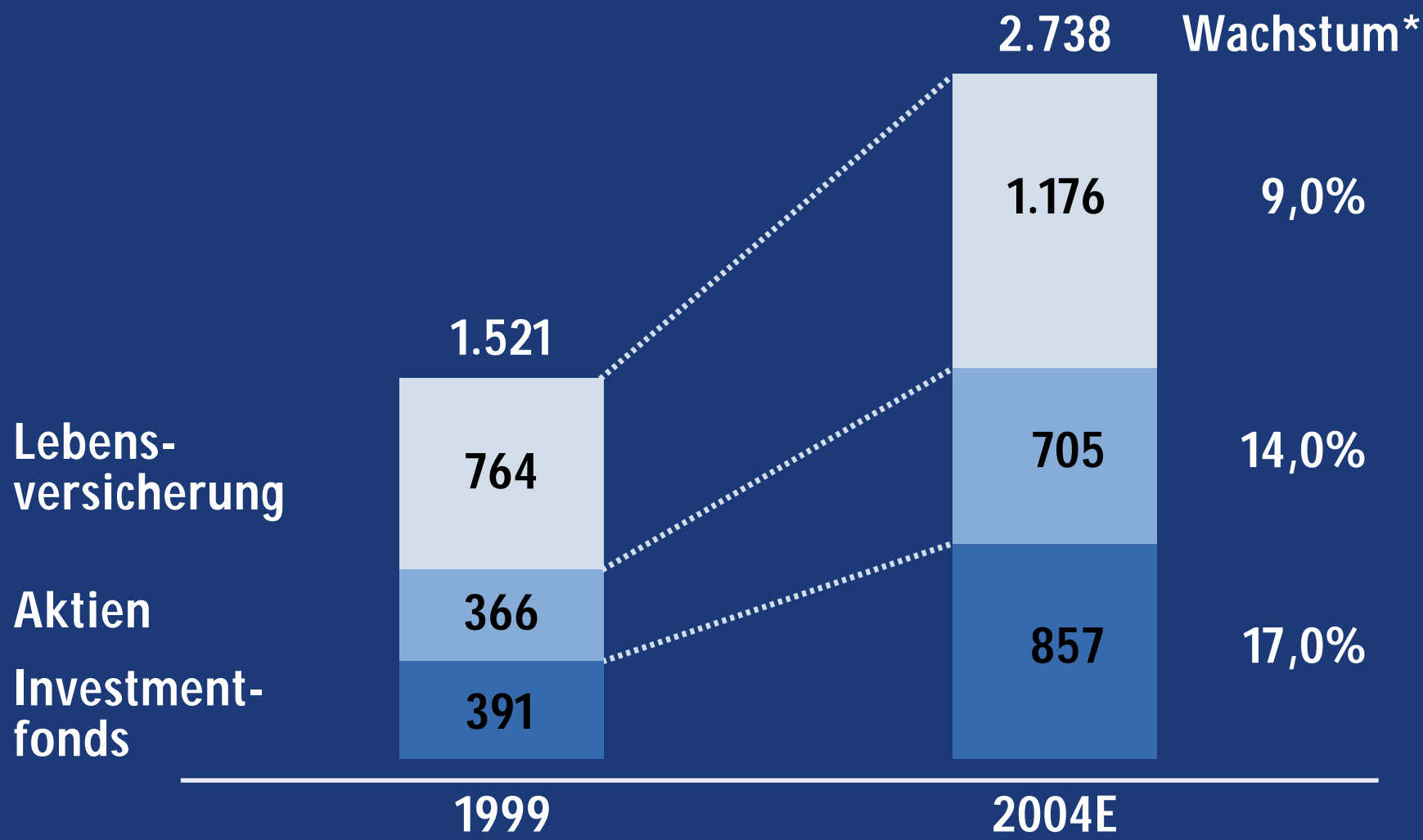
**Allianz Group**

**Übernahmeangebot an die Aktionäre  
der Dresdner Bank**

**Allianz Group**

**Dresdner Bank**

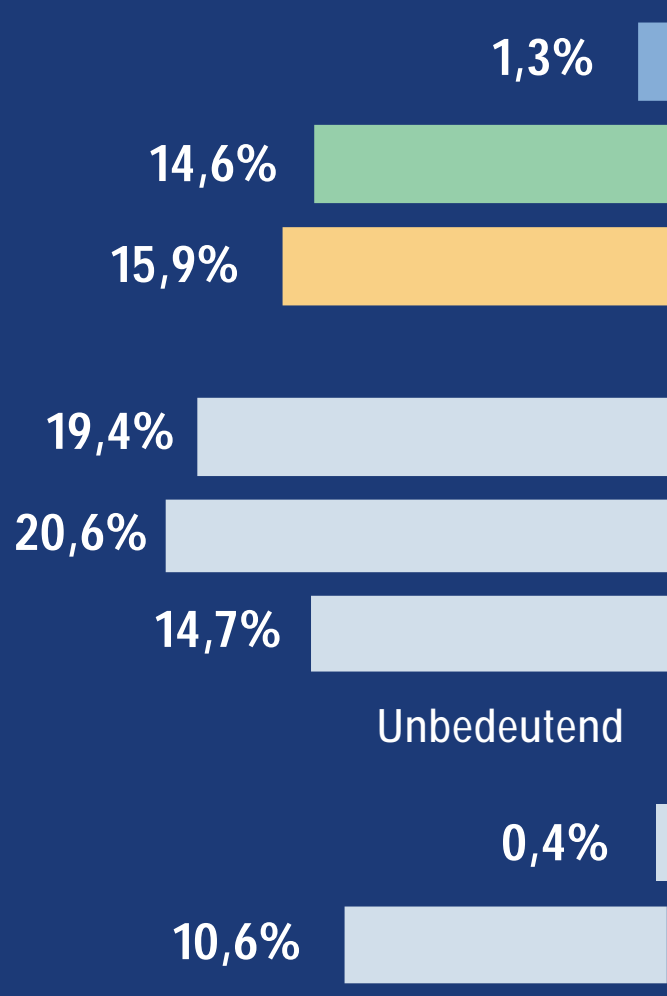
# Deutscher Markt mit großen Wachstumschancen in Mrd €



\* Wachstum: jährliches Wachstum im Durchschnitt

# Komplementäre Stärken: Marktanteile im Privatkundengeschäft

## Publikumsfonds



Allianz

Dresdner Bank

Allianz +  
Dresdner Bank

Sparkassen

Deutsche Bank

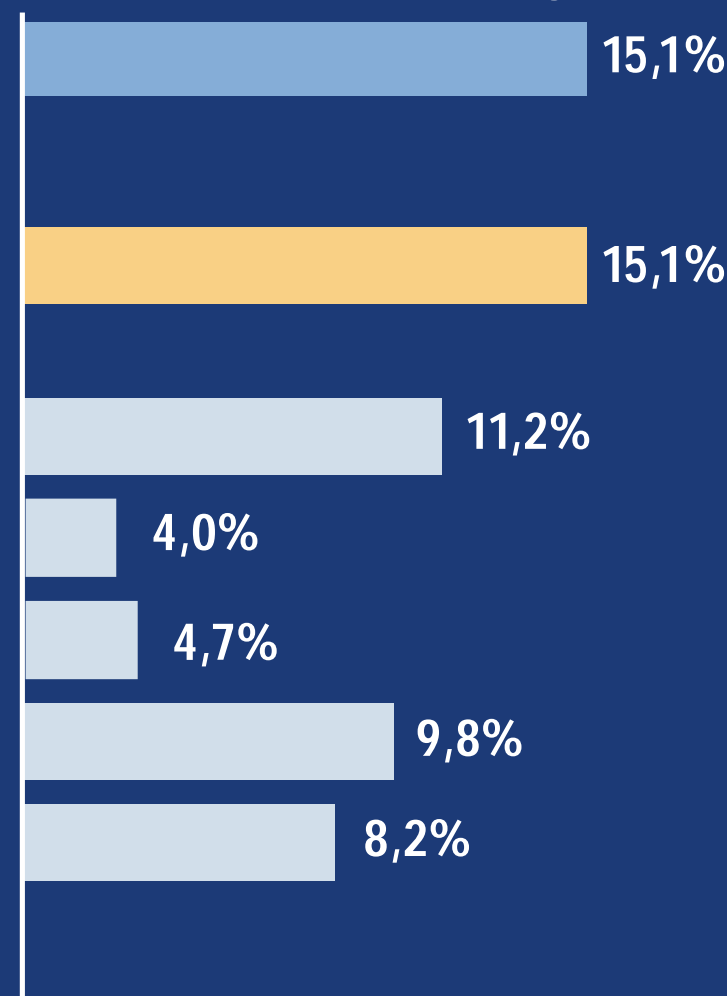
Genossenschafts-/  
Volks-, Raiffeisenbanken

AMB/Generali

Münchener Rück/Ergo

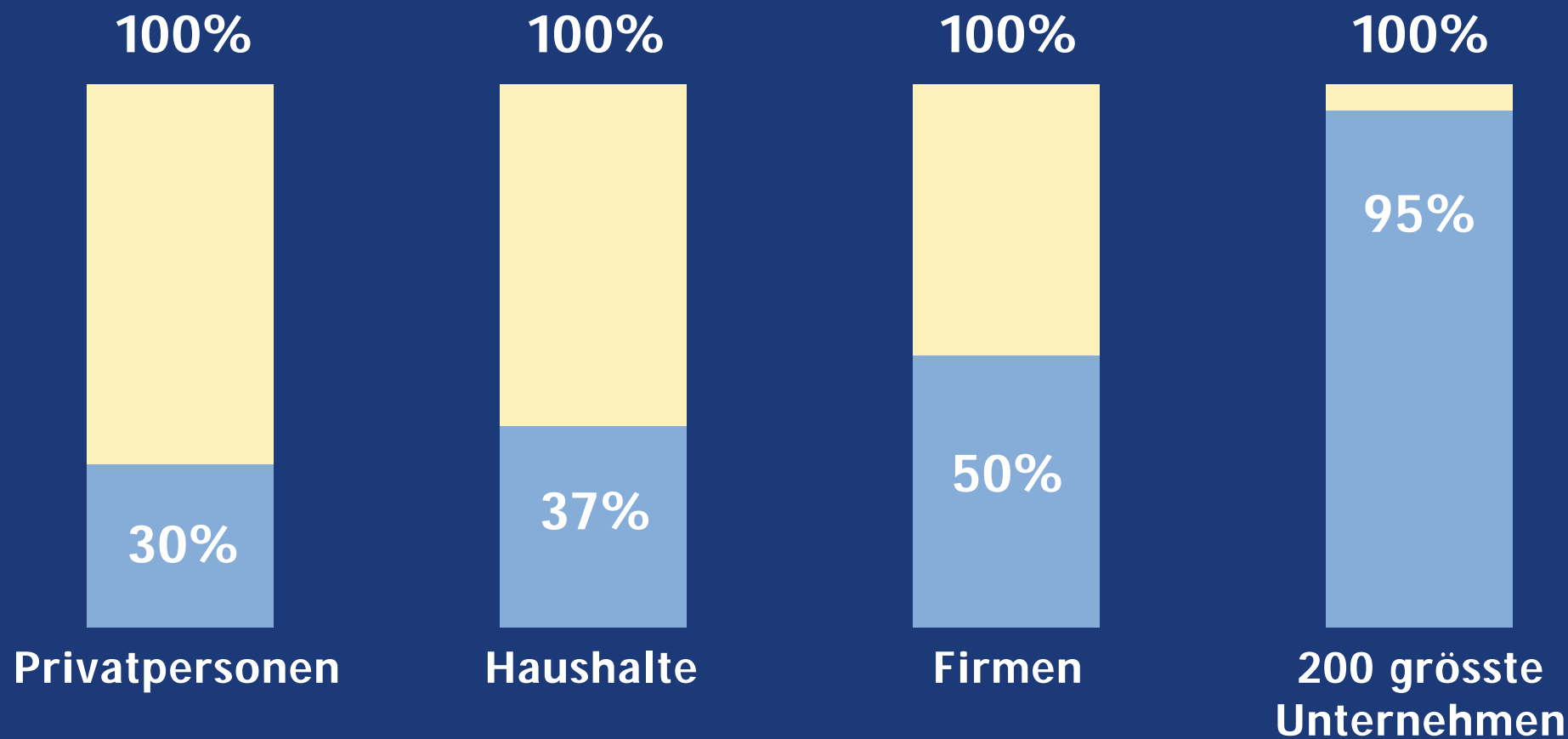
Commerzbank

## Lebensversicherungen



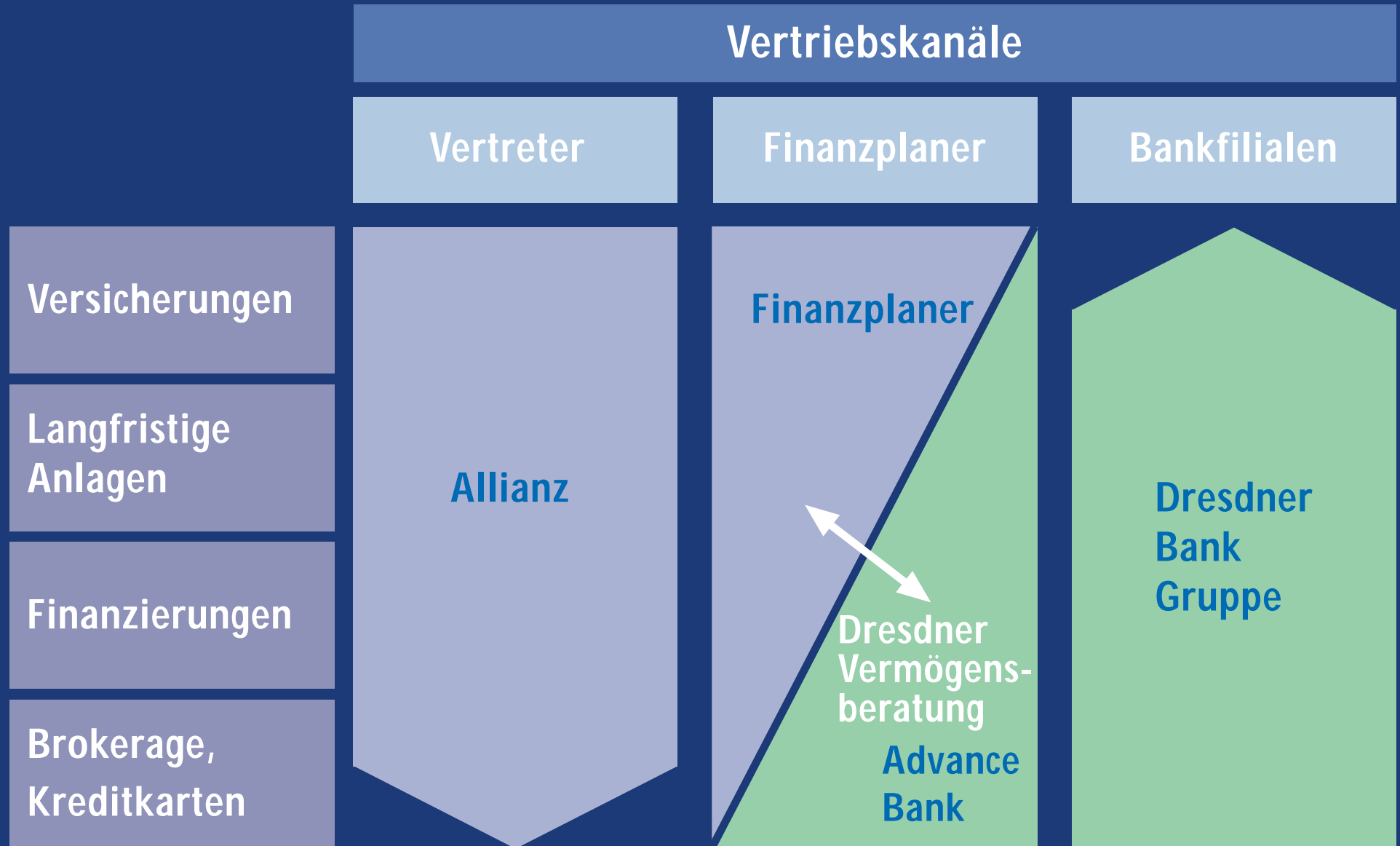


# Gemeinsame Kundenbasis von Allianz und Dresdner Bank



■ Reichweite Allianz / Dresdner Bank

# Der Vertrieb wächst in eine neue Dimension



# Allianz Dresdner Asset Management

	Festverzinsliche Anlagen	Aktien und gemischte Anlagen
	<b>PIMCO</b>	<b>PIMCO Equity Advisors Nicholas-Applegate Oppenheimer Capital Allianz Asset Management</b>
	<b>dit DBI</b>	<b>dit DBI DRCM</b>

# Acht Gründe für das Zusammengehen

**1** **Fondsvertrieb**

**2** **Ertragspotentiale**

**3** **Vertriebskanal-Flexibilität**

**4** **Bedarfsgerechte Beratung**

## Acht Gründe für das Zusammengehen

5 **Reziprozität**

6 **Steigerung der Vertriebs-Produktivität**

7 **Wiederanlage von Lebensversicherungen**

8 **Kapitaleffizienz**



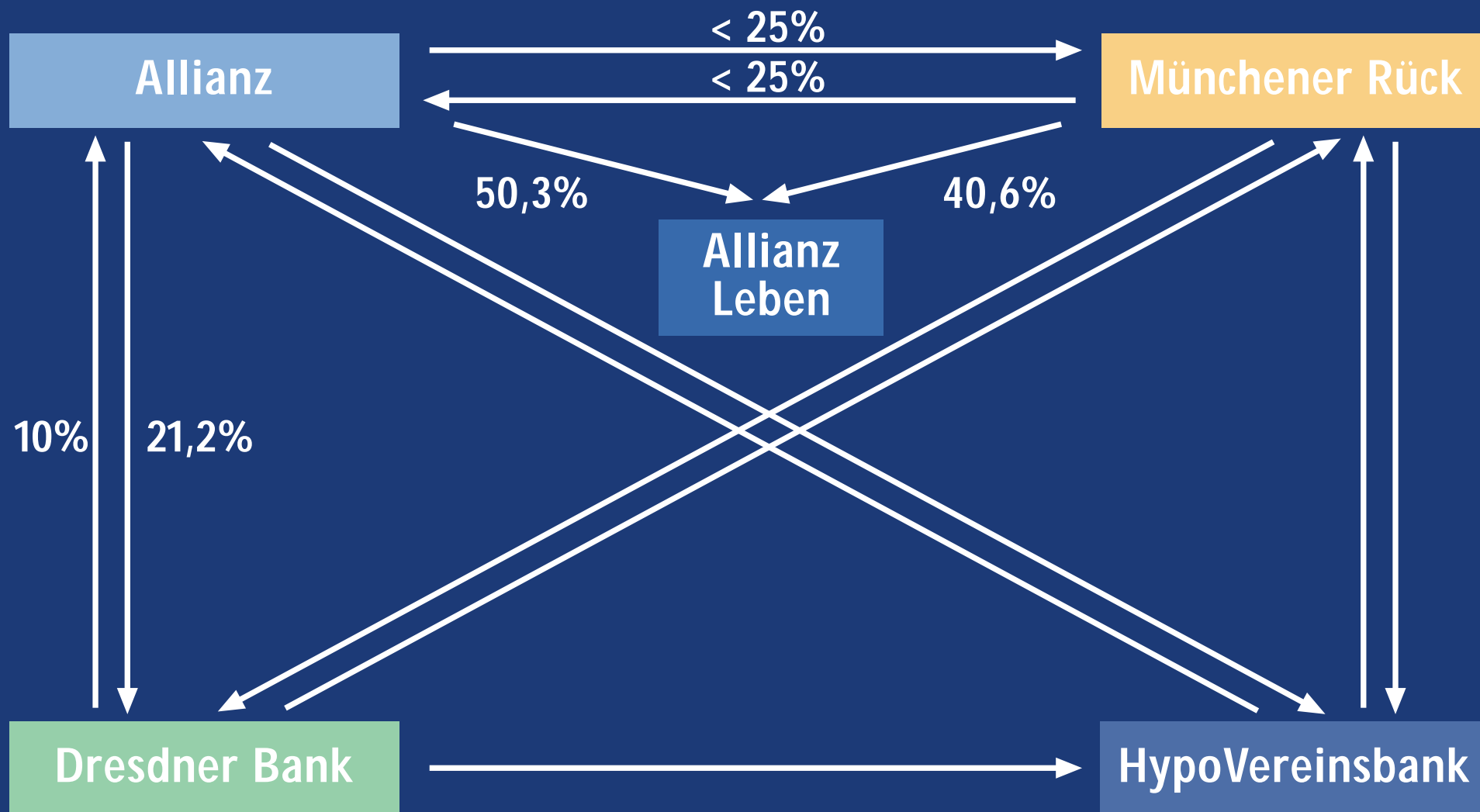
**Beste Lösung für Allianz und Dresdner Bank**

# Erwartete jährliche Synergieeffekte vor Steuern

in Mio. € p.a. nach Synergiearten

Jahr	Positive Ertrags-synergien	Negative Ertrags-synergien	Kosten-synergien	Restruk-turierungs-aufwand	Gesamteffekt nach Restrukturierungs-aufwand	Realisierungs-grad
2002	95	-45	400	-160	290	27%
2003	255	-60	265	-75	385	36%
2004	495	-60	285	-40	680	64%
2005	680	-70	310	-35	885	83%
2006	825	-70	325	-20	1.060	100%

# Beteiligungsstruktur vor der Transaktion



# Beteiligungsstruktur nach der Transaktion

